



mein plönerseeblick

Das kostenlose Monatsmagazin rund um den größten See
in Schleswig-Holstein

Der etwas
„Andere Totensonntag“

Dersauer Kunsttage

De Pottkieker

Flohmärkte in der
Region

Renten-Tipp

Der Plöner
Sternenhimmel
im Mai

Veranstaltungen im
Mai 2018 rund
um die Plöner Seen

*...voller
Erwartung!*

JAHRGANG 8
AUSGABE 5
MAI 2018



GP Hier lacht der Durst!
GetränkeMarkt

GetränkePartner **GP Plön - Rodomstorstraße**

Qualität hat einen Namen - Jetzt bei uns erhältlich:
FRITZE'S GRILLKLASSIKER!
DENN WIR WISSEN, WAS AUF DEN GRILL GEHÖRT!

VAKUUMVERPACKT:
4ER ROSTBRATWURST
4ER SCHINKENGRILLER
5 GEWÜRZTE NACKENSTEAKS
3 GEWÜRZTE BAUCHSCHEIBEN

WEITERE ANGEBOTE IM MARKT - VERKAUF SOLANGE DER VORRAT REICHT

GP Plön: Inh. Vanessa Wöllmer-Schmall
Rodomstorstr. 14 · 24306 Plön · Fon (0 45 22) 80 89 80 8
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 bis 18.30 Uhr & Sa 8.30 bis 13.00 Uhr
www.wir-liefern-getraenke.de

Hermes
PaketShop

KENTSCHMEDIA
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK

WIR SIND...
schon unterwegs.

Ihr kurzer Weg zum sicheren Arzneimittel

SCHLOSS-APOTHEKE
Dirk Krüger · Markt 15 · 24306 Plön · Tel. 0 45 22 / 70 74
www.schloss-apotheke-ploen.de

APRIL, APRIL...

// VON BIRGIT BEHNKE

Natürlich sind Sie uns nicht auf den Leim gegangen, oder? Selbst gebastelte Trophäen? Das würde jeder Jäger doch wohl weit von sich weisen. Obwohl wir stolz waren, Ihnen ein derartig modisches und politisch voll korrektes Wandschmuck-Exemplar präsentieren zu dürfen. Vielleicht haben wir ja doch mit unserer Abbildung einen neuen Trend los getreten. Wer kennt schon die Sehnsüchte von Innendesignern? Die müssen sich schließlich auch zu jeder neuen Saison neu erfinden. Die Stylingvorschläge für die Farbgestaltung der Wände waren jedoch ernst gemeint. Jedenfalls von der imm.cologne und pantone. Wir befürchten jedoch, dass diese Einrichtungsidee sich nicht ohne einen kompletten Relaunch des Wohnzimmers durchführen lässt. Gewagte Farben als Kulisse, vor denen ein Blümchensofa oder Karlehnsessel in quietschenden Rot- oder Blautönen wohl eher schwierig zu ertragen ist (falls Sie



so etwas überhaupt zu Hause haben sollten). Haben wir Ihnen mit dem Scherz ein breites Lächeln auf das Gesicht gezaubert? Dann wird der 1. April sicherlich zurückgestrahlt haben. Bis zum nächsten Jahr, falls unser Außenreporter Christof P. aus R. wieder gut bei Idee sein sollte. Wir werden sehen.



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

...voller Erwartung

fiebern wir dem bevorstehenden Wonnemot entgegen. Einen kleinen Vorgeschmack haben uns schon einige Apriltage gegeben und die Natur hält sich auch nicht länger zurück. Hoffen wir, dass dieser Monat das hält, was seine Beschreibung verspricht. Genügend Zeit sollte sein, um dies zu genießen. Denn schließlich ist der Mai aufgrund der vielen Feiertage der Monat mit den wenigsten Arbeitstagen. Da könnte man doch zum Beispiel mit der Familie ins Grüne oder sich auf den diversen Flohmärkten in unser Region umschauen.

Unser Redaktionsteam hat wieder einmal interessante Geschichten für Sie zusammen getragen, wie zum Beispiel der etwas „Andere Totensonntag“ und viele weitere Veranstaltungen. Auch die TSV-Pinnwand ist wieder prall gefüllt und unsere Klassiker „Ein Herz für Hund und Katz“, Plattdörsch, Sternengucker, der Renten-Tipp und das Kreuzworträtsel sind wieder mit dabei.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

Ihr Wolfgang Kentsch

IMPRESSUM

Herausgeber

KentschMedia, Wolfgang Kentsch
Lange Straße 10, Bäckertwiete · 24306 Plön
Telefon 045 22 / 50 27 73 · Fax 045 22 / 50 27 74
info@meinploenerseeblick.de
www.meinploenerseeblick.de

Redaktionsleitung

KentschMedia
Telefon 045 22 / 50 27 73,
info@meinploenerseeblick.de

Redaktion

Rüdiger Behrens [RüBe]
Birgit Behnke [bb]
Markus Billhardt [Bi]
Anja Flehmig [AF]
Hans-Hermann Fromm, [HHF]
Dr. phil. Carolin John-Wenndorf [cj]
Rolf Timm [RoTi]

Anzeigenleitung

KentschMedia
Telefon 045 22 / 50 27 73
anzeigen@meinploenerseeblick.de

Satz, Gestaltung und Layout

KentschMedia, Lange Straße 10, Bäckertwiete
24306 Plön

Titelbild: © Christof Peters, Rixdorf

Druck

Druckzentrum Neumünster GmbH
Rungestraße 4 · 24537 Neumünster

Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sowie alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten selbst. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Fotos und Texte. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Es besteht kein Rechtsanspruch bei falsch abgedruckten Terminen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Unsere aktuellen Mediadaten finden Sie im Internet unter: www.meinploenerseeblick.de

AUS DEM INHALT

April, April...	2
Editorial	3
Impressum	3
Die Dersauer Kunsttage sind zurück	4
Roses Garten und Bäume	5
De Pottkieker	6
26. Mai 2018 – Flohmarkt Plön, Marktplatz	7
In Bad Segeberg war auch ohne Karl May was los	8
Forschung und Forscher am Max-Planck-Institut in Plön	9
Urne, Stein, Papier – Der „Andere Totensonntag“	10
Petticoat & Kippelkabel	12
Ein Herz für Hund und Katz	12
Aktuelles vom TSV Plön	13
Sternengucker	14
De Öbergangstied vun Winter non Sommer	15
Rentenversicherung: kein Sozialbuch mit sieben Siegeln!	15
Überblick	16
Westernreiter aus Norddeutschland auf der Galloway Star Ranch	18
Das Schwarze Brett	19
Kreuzworträtsel	19

IbB Forensic Engineering Plön
Unfallschadengutachten, Bewertungen, Unfallrekonstruktion

KUS Kfz-Prüfstelle Plön
Hauptuntersuchungen, Abgasuntersuchungen, Anbauabnahmen

Öffnungszeiten...
Montag – Freitag 8.00 – 18.30 Uhr · Samstag 9.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Olaf Leitgeb
24306 Plön, An der B 76 Nr. 3
Telefon 045 22 / 74 66 288
www.kues-ploen.de

DR. KLEIN
DIE PARTNER FÜR IHRE FINANZEN

Wenn es um Ihre Baufinanzierung geht:
Vertrauen Sie dem Testsieger!

- maßgeschneiderte Finanzierungen
- ausgezeichnete Top-Konditionen

Ihr Baufinanzierungs-Spezialist vor Ort



Michael Ober
Lange Straße 55 in Plön
Tel.: 0 45 22 / 74 69 51
www.drklein.de

Markt-Café
Inh. Silke Pröwing
EINFACH GEMÜTLICH
PLÖN · MARKT 11 · TEL. 0 45 22 / 50 27 60
Öffnungszeiten: Mo.–Sa. 8.30–18 Uhr · So. 10–18 Uhr
Frühstück · Mittagstisch · Kaffee und Kuchen

Telefon 0 45 22 - 50 39 03 Vorstadt 5
Mobil 0160 - 96 21 56 48 24306 Rixdorf
www.garten-baume-rose.de
info@garten-baume-rose.de

FRANK@ROSE
Gartengestaltung und Baumpflege

Maklerverein Nord
kompetent - neutral - unabhängig
TOP-Versicherungsprodukte
für Gewerbe und Privat
Versicherungsmakler Jürgen Boje
Am Hörn 2 · 24326 Ascheberg
Lindenstraße 16 · 24211 Preetz
Telefon 045 26 / 84 74 · Telefax: 045 26 / 33 90 41
E-Mail: j.boje@maklerverein-nord.de

KENTSCHMEDIA
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK

Lange Straße 10
24306 Plön
Telefon 04522 50 27 73
info@kentschmedia.de
www.kentschmedia.de

LANGNER | BURMEISTER

Ihr Makler für die Kreise
Plön und Ostholstein

Rautenbergstr. 41 | 24306 Plön | T (04522) 80 80 800
www.langner-burmeister.de

TAXI BAHNSEN
Großraumtaxi für 8 Personen
Plön (045 22) **24 00**
oder **78 99 99**
SITZENDER ROLLSTUHLTRANSPORT
Gebührenfrei 08000 78 99 99
D1-Mobil 01 51 / 15 59 23 74

DIE DERSAUER KUNSTTAGE SIND ZURÜCK

Neuaufgabe der Landart nach 14 Jahren – drei Kunstaktionen beginnen im Mai im Ort

// VON MARKUS BILLHARDT

Dersau. Nach einer langen Pause starten Ende Mai die 5. Dersauer Kunsttage. 2004 fand die letzte sogenannte „LandArt“ im Ort statt. Und es ist nur eine von drei Kunstaktionen, die Dersau beleben sollen. „Wir bemühen uns, etwas im Dorf zu bewegen“, sagt Gerhard Reis und freut sich in diesem Jahr auf sechs Künstler, die ab 23. Mai ihre Kunstwerke installieren. Der Bildhauer Ingo Warnke plant große, drehende Objekte – „Turning Stones“ – aufzustellen. Ulf Reisener, der gemeinsam mit Ingo Warnke 2004 die Bildhauer-Werkstatt „Heiliger Schein“ in Nettelsee gründete, plant bunte Nester als Klappkunst in Baumstämmen zu präsentieren. Drei Meter hohe Stilblüten mit weiß gespritz-



Roswitha Richter und Gerhard Reis bewundern die „Rosa“ – das erste LandArt-Objekt 2018

tem Strauchwerk sind das Projekt von Arno Neufeld zur diesjährigen LandArt. „Vier Tage lang werden die Künstler entlang des Plöner Sees aufbauen und installiert. Wir sind auch schon gespannt auf das Ergebnis“ so Gerhard Reis. Auch drei Künstlerinnen beteiligen sich an der Neuaufgabe. Janine Gerber wird ein Blätterdach zaubern, Andrea Staroske wird „Windtänzer“ in die Bäume hängen und Tina Schlichtenberg hat sich für das Mitmachprojekt „Baum(s)paten“ entschieden. Dabei sollen Spaten wie ein kleiner Wald aufgestellt und andererseits Obstbäume gepflanzt werden, für dann auch Paten gesucht werden. Im November habe man erste Gespräche mit den Künstlern geführt und es seien allerhand und ganz unterschiedliche Ideen dabei herausgekommen, so Reis. Bis zum Herbst sollen die Objekte stehen bleiben: „Die einen werden abgebaut, andere sind – da aus Naturmaterialien – vergänglich und andere bleiben, wie die Obstbäume, natürlich stehen.“

Die Eröffnung der Landart 2018 findet am Sonntag, 27. Mai, um 11 Uhr im Hotel Leiber statt. Dort startet dann der Rundgang zu den Kunstobjekten. Eines kann jetzt schon am See bewundert werden. Ingo Warnke und Ulf Reisener haben dort, quasi auf Stelzen stehend, die „Rosa“ aufgestellt.



Selma Richter und Leopold Gastroph bereiten ihre Schilderwald-Aktion im Eichholz vor.

Bereits am 1. Mai ist die Aktion „Schilderwald“ in Dersau gestartet. Zum vierten Mal wird eine Ausstellung direkt im Eichholzwald zu sehen sein. Diesmal haben Selma Richter und Leopold Gastroph, Absolventen des Landeskunstgymnasium Rheinland-Pfalz, alte Straßen- und Hinweisschilder verwendet und sie in einem neuen Konzept auf unerwarteter Weise im Eichholz platziert, sodass jeder bei einem Rundgang durch den Wald die Schilder für sich selbst entdecken.

Darüber hinaus beginnt am 13. Mai die PackArt. Gegen den Wegwerfwahn und die Müllberge aus Verpackung soll diese Aktion Dersauer Bürger hinweisen. „Wir haben 15 Teilnehmer zusammenbekommen, die auf verschiedenster Art und Weise aus unterschiedlichen ‚Verpackungen‘ etwas zusammengestellt haben und dies längs der Hauptstraße zeigen werden“, erklärt Roswitha Richter. Ein erster Rundgang ist am Sonntag, 13. Mai, um 11 Uhr ab der Tourist-Info vorgesehen.

KIEK MOLAN

// Von Birgit Behnke

Applaudieren

Ach, Mai, Du wunderbarer, wonniglicher Monat. Was hast Du uns alles mitgebracht, wir lobpreisen Dich mit allen Sinnen. Feiertage im Überfluss, Spargel satt, explodierende Natur, zartes Maigrün allerorten, die schönsten Farben im Blumenbeet – Mutter Kempowski würde sagen: „Zu und zu schön aber auch...“ Und recht hat sie, denn der Mai bekommt verdient einen dicken Orden umgehängt.

Die Temperaturen laden dazu ein, störende Bekleidung abzuwerfen und den Alabasterleib der Sonne darzubieten. Schön eincremen und nicht zu lange rumbrutzeln, denn sonst wird nicht der Vitamin D-Haushalt ak-

tiviert, sondern die Pelle verbrannt. Und das sollte man bekannterweise ja vermeiden. Allein das Gefühl, die wärmenden Sonnenstrahlen wieder auf der Haut zu spüren, lässt einen den langen Winter schnell vergessen. Pfeifen wir einfach auf die Eisheiligen, die werden den neuen Pflanzen in Garten oder Kübel schon nichts tun. Sonst werden sie noch kurz evakuiert oder warm eingepackt. Wenn die kalte Sophie sich verflüzt hat, können sie ja wieder in der Sonne spielen. Und dem Vogelkonzert lauschen.

Wir haben ja auch alles getan, um diesen zauberhaften Monat zu begrüßen. Die Hexen der Walpurgisnacht haben den Win-

ter weggezaubert. Wir haben die Nacht durchgetanzt, in die Maibowle geguckt und den Maibaum aufgestellt. Kein anderer Monat wird so aufwendig begrüßt. Das tun wir doch gern für so viel Gegenliebe. Jetzt darf nur nicht der Muttertag vergessen werden. Die Väter haben ja eigene Pläne, dafür haben sie extra einen freien Tag für Grillspaß und Bollerwagen fahren bekommen. Ein bisschen positiver Stress hält uns ja elastisch, denn aus dem Feiern kommt man kaum noch raus. Sollte jetzt noch das Wetter mitspielen und die durchaus nötigen Regengüsse auf die Nächte verlegen, wird es paradiesisch. Komm, lieber Mai, und mache...

ROSES GARTEN UND BÄUME

Gartentipps vom Profi

// VON BIRGIT BEHNKE

Na, gut geplant? Dann kann es ja losgehen mit der Neugestaltung. Aber bevor der Spaten fliegt bitte noch mal kurz innehalten und eine Bestandsaufnahme machen. Woran hängt das Herz? Was muss gerettet werden? Her mit dem Zollstock und dem guten alten Millimeterpapier. Plan zeichnen im Maßstab 1:100 bis 1:25 für Details. So kann auch der Materialbedarf errechnet werden. Boden ist schwer und 1 m³ wiegt da schon mal 1,6 t. Wer versucht, 10 m³ Erde mit dem Pkw zu entsorgen, stößt da schnell an seine Grenzen. Also muss ein Mietcontainer und am besten ein Fachmann ran, der mit Bagger oder Radlader das Problem schnell und Bandscheiben schonend erledigt.

Zu beachten ist auch die Wasserführung. Wo war der Rasen immer nass? Und wo soll der neue Grill-

platz hin? Was ist mit dem neuen Rosenbeet, der gewünschten Terrassenform oder dem geplanten Teich? Markierungsstäbe aus Holz oder Metall tun gute Dienste, man kann aber auch mit einer Handvoll Sand markieren. Jetzt noch einmal ein kritischer Blick, ob alles passt und gefällt, jetzt kann der Spaten arbeiten. Oder das schwere Gerät eingesetzt werden.

Alles neu macht der Mai. Wer nicht dieser Meinung ist und den Garten komplett umkrempelt, kann sich ja um seinen Rasen kümmern. Der hat nicht nur Hunger, sondern sollte auch gründlich durchgebürstet werden. Vertikutieren ist angesagt. Danach gut düngen, denn Kalk allein reicht nicht, der ist oft ausreichend im Boden vorhanden. Viel Moos bildet sich bei Nährstoff-Unterversorgung. Langzeitdünger ist hier die erste Wahl.



Sollte nachgesät werden, bitte das Wässern nicht vergessen. Am besten abends gießen, denn sonst kann die Nachsaat schnell verbrennen. Nach so einem arbeits-

reichen Tag ist dann ausgiebiges Chillen in der Dämmerung mit einem Kaltgetränk auf dem Lieblingsplatz nötig.

Zwei Mal ganz in Ihrer Nähe!



RICHTER
baustoffhandel

■ 24306 Plön · Behler Weg 7
Fon: 04522 / 5008-0 · Fax: 04522 / 5008-68
Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 08.00 - 19.00 Uhr
Samstag von 08.00 - 16.00 Uhr

■ 24329 Behl · Grotenhof 4
Fon: 04522 / 50269-0 · Fax: 04522 / 50269-68
Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 06.30 - 17.00 Uhr
Samstag von 08.00 - 13.00 Uhr

**WERKERS
WELT**

www.richterbaustoffe.de

KENTSCHMEDIA
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK

Markisen
Jalousien | Rollläden



Besuchen Sie unsere
Fachausstellung!

STAAL
JALOUSIEN
ROLLLÄDEN
MARKISEN
mein Sonnenschutz

Plön, Eutiner Str. 25
Tel. 04522-765 94 94
www.staal.de

warema
KOMPETENZ
PARTNER
**MACH'S
SICHER**
www.machs-sicher.de

De POTTKieker

Deckel hoch, denn jetzt wird es lecker.

// VON BIRGIT BEHNKE



Man weiß es ja nicht, wie der Mai sich so entwickelt. Spielt er Sommer? Oder erinnert er sich daran, mal zickig werden zu können, um uns mit niedrigen Temperaturen zu ärgern. Das missfällt nicht nur dem Spargel, sondern uns allen. Wir tun ja schließlich alles, um ihn gebührend freundlich zu begrüßen. Sollte sich jemand etwas intensiver mit der Maibowle unterhalten zu haben, ist er für eine Vitaminbombe dankbar, die dank der würzigen Flüssigkeit dem Kater Beine machen wird.

HER MIT DEM JUNGEN GEMÜSE

Frühlingsgefühle für den Teller

Ach Frankreich, Du hast es besser. Lange, bevor sich bei uns die Frischlinge aus dem Garten auf den Märkten zeigen, ist auf Deiner Open-Air-Verkaufsmeile schon alles da, was ein Gemüseherz begehrt. Aber seien wir nicht neidisch, jetzt ist auch auf den heimischen Ständen viel Auswahl vorhanden. Für unsere Suppe können Sie alles verwenden, wonach Ihnen so ist. Das macht sie auch zu einem Ganzjahresklassiker, der immer dann zur Geltung kommt, wenn ein Pott voller Frische auf den Tisch kommen soll. Die Brühe ist entweder rein auf Gemüsebasis zu kochen. Wer es fleischlastiger möchte, kann zum Fond greifen. Reine Geschmacks- und Ansichtssache. Die Suppe ist auch im lauwarmen Zustand ein echter Hinschmecker, also durchaus terrassentauglich. Mit dem frisch gemachten Pistou kann jeder nach Herzenslust seinen Geschmackshimmel kreieren. An die Teller – fertig – los!



• Soupe au Pistou

• Rezept für 8 Personen

• Zutaten

- 1 kg frische weiße Bohnen (alternativ: getrocknet und vorgekocht)
- 450 g Kartoffeln
- 375 g Möhren
- 275 g Porree, die weißen und zarten grünen Teile
- 450 g junges Gemüse – dünne grüne Bohnen, Staudensellerie, Mairübchen, Zucchini – alles, was gefällt, ist auch erlaubt. Die Mischung machts...
- 125 g kurze Makkaroni

• Für das Pistou

- 6 Knoblauchzehen
- 25 (oder mehr) Basilikumblätter
- 10 (oder mehr) Bärlauchblätter
- 100 g frisch geriebener Parmesan
- 1/8 l Olivenöl

Zubereitung

Die weißen Bohnen in einem Topf mit 4 l Wasser kochen (Fleischfresser holen den Kalbs- oder Hühnerfond aus dem Kühlschrank). Ohne Salz, denn sonst werden sie nie weich. Die frischen brauchen ca. 30 Minuten, die vorgekochten sollten sie ab und an probieren. Vor dem Genuss wird geschnibbelt. Die Kartoffeln, Möhren und das junge Gemüse wird geputzt und in kleine Würfel geschnitten, der Porree in feine Ringe. Tomaten häuten und entkernen, in grobe Stücke schneiden. Alles zu den Bohnen geben und so lange kochen, bis es fast zerfällt. Separat das junge Gemüse vorbereiten und bissfest mit einem Stich Butter kochen. Ebenso die Makkaroni separat kochen. Alles zusam-

menführen. Erst jetzt abschmecken mit Salz, Pfeffer und evtl. etwas Chillisalz. Frischer Liebstöckel im Garten? Hacken und rein damit.

Das Pistou ist einfach gemacht. Aus Knoblauch Basilikum, Bärlauch, grobem Salz und einer guten Portion gemahlenem Pfeffer ein grobes Püree im Mixer herstellen. Jetzt abwechselnd den geriebenen Parmesan und das Olivenöl zugeben, mixen, bis beides aufgebraucht und eine feine Creme entstanden ist. Das Pistou auf dem Tisch eindecken, damit jeder nach Gusto würzen kann. Dazu ein frisches Baguette reichen.

Bon Appetit!

Fischerei & Räucherei Lasner

24326 Ascheberg / Holstein
Direkt an der B 430
Richtung Neumünster

Weltfischbrötchentag
05. Mai 2018
Fischerfest
07. & 08. Juli 2018

Schlemmen Sie direkt am See
Hofladen - Fischbratküche
Frischfisch & Räucherfisch
Wer Fisch liebt, is(s)t hier richtig!



Telefon: 04526/3398 18
www.fischereilasner.de

Täglich geöffnet
von 09.00 - 18.00 Uhr

KENTSCHMEDIA
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK

Lange Straße 10
24306 Plön
Telefon 04522 50 27 73
info@kentschmedia.de
www.kentschmedia.de

26. MAI 2018 –

FLOHMARKT PLÖN, MARKTPLATZ

Endlich wieder Flohmarkt in Plön – am 26. Mai 2018 dürfen sich Schnäppchenjäger wieder auf die Jagd nach schönen und nützlichen Dingen machen. Oder wer Platz schaffen möchte in den Schränken, hat hier die Möglichkeit seine Waren anzupreisen. Der erste Open-Air Flohmarkt 2018 findet zwischen 8 und 15 Uhr auf dem Plöner Marktplatz statt. Dort präsentieren sich jedes Jahr rund 150 – 200 private Anbieter.

Der Aufbau beginnt um 6.00 Uhr, das Team der Tourist Info ist vor Ort, um die Standvergabe auf dem Marktplatz zu koordinieren. Die Standbetreiber werden gebeten, nicht vor 6.00 Uhr mit dem Aufbau zu starten, um die Nachtruhe der Anwohner nicht zu stören. Stände vor Gebäuden rund um den Marktplatz sind nur nach Rücksprache mit dem Team der Tourist Info möglich. Der laufende Meter kostet € 5,-. Die Tourist Info Großer Plöner See erhebt zusätzlich eine Müllkaution in Höhe von 10,- €, die den Ausstellern bei sauberem Verlassen des Platzes (nur am selben Tag) wieder erstattet wird.

Für Rückfragen bitte die Tourist Info Großer Plöner See kontaktieren:

Tourist Info Großer Plöner See
Bahnhofstraße 5 (Bahnhof)
24306 Plön
Tel. 04522 - 50950
Fax. 04522 - 509520
Email: touristinfo@ploen.de

Seit über 40 Jahren...

STIEBEL ELTRON

Miele

BUSCH-JAEGER

BOSCH

LIEBHERR

NIVONA

SOLARWORLD

hager

TELENOT

Technik für Sicherheit

Elektro Sohn
...immer besser

Licht
Installation
Hausgeräte
Kundendienst
Sicherheitstechnik

Lütjenburger Straße 4a
24306 Plön
Telefon 0 45 22 / 24 93
Telefax 0 45 22 / 49 53
info@elektro-sohn.de
www.elektro-sohn.de

21Gramm
Bestattungen

Inh.: Holger Stenkamp - Wittmoldt bei Plön - 04522 503263 - 21Gramm.net



Pfortnerhaus Schloss Plön

Schlossgebiet 1, 24306 Plön
Telefon 04522.744 64 60
kontakt@pfortnerhaus-schloss-ploen.de

KULINARISCHER KALENDER 2018

MAI

13. Mai

Muttertags-Menü

Das ideale Geschenk für die Mama oder die ganze Familie – unser Verwöhn-Menü zum Muttertag.

KW 18 und 19

Maischolle-Saison

Ab Anfang des Monats servieren wir Ihnen fangfrische Maischollen, butterweich und zart.

JUNI

KW 23 und 24

Matjes-Wochen

Sommerliche Gerichte rund um den beliebten Hering.

KW 25 und 26

Trattoria „Pfortnerhaus“

Hausgemachte, leichte Pasta in vielen Variationen.

JULI

KW 29 und 30

Pfifferlingszeit

Das markante Aroma des Pfifferlings präsentieren wir Ihnen in allerlei Kreationen.

AUGUST

KW 32 und 33

Steinpilz-Wochen

Es duftet im Wald... und auf dem Teller. Der Edelpilz schmeichelt unseren Gerichten und Ihrem Gaumen.

KW 34 und 35

„Neuer Wein“ und Zwiebelkuchen

Genießen Sie einen Tag im Hochsommer auf unserer Terrasse, bei einem Glas Federweißer und einem Stück unseres hausgemachten Zwiebelkuchens.



// FEINHEIMISCH



IN BAD SEGEBERG WAR AUCH OHNE KARL MAY WAS LOS

// VON ROLF TIMM

Im Laufe der Jahre absolvierte der Jugendfanfarenzug Plön großartige Auftritte, die bei den Beteiligten in begeisternder Erinnerung blieben. Absolut herausragend war dabei der Auftritt beim Landesmusiktreffen in Bad Segeberg am 30.8.1964

Ort des Geschehens war das Segeberger Kalkbergstadion, der Wahnsinn. Viele Musikzüge aus Schleswig-Holstein nahmen an dem Treffen teil. An das Gefühl, als wir unter höchster Anspannung am Rande des Stadions auf unseren Auftritt warteten, kann ich mich heute noch gut erinnern. Benno Bülck, sonst die Ruhe selbst, wirkte auch ein wenig nervös, war er wohl auch. Dann ging es endlich los. Wir marschierten um 9.30 Uhr mit dem „Ostland“ ins Stadion ein. Gewaltig der Eindruck. Die Tribünen waren gut besucht. Karl May war allerdings nicht da. Soll sich mit Winnetou und Old Shatterhand getroffen haben...egal. Wir gaben unser Bestes. Nach der Aufstellung zum Platzkonzert spielten wir noch den „Marsch 4“ und den „Oberhausener“. Und dann begann mein kleines Drama. Benno Bülck gab den Befehl zur Marschaufstellung und dann hieß es links schwenk... Marsch. Hier die

Denksportaufgabe in meinem heutigen Artikel, einer machte rechts rum und guckte erstaunt ins Publikum. Ratet mal, wer das war? Richtig... mein roter Kopf war ein toller Kontrast zu unserer weißen Kleidung. Da alles sehr schnell ging, haben es die Punktrichter offensichtlich nicht bemerkt oder sie wollten es nicht sehen. Einen Punktabzug in der Bewertung des Musikzuges gab es zumindest nicht.

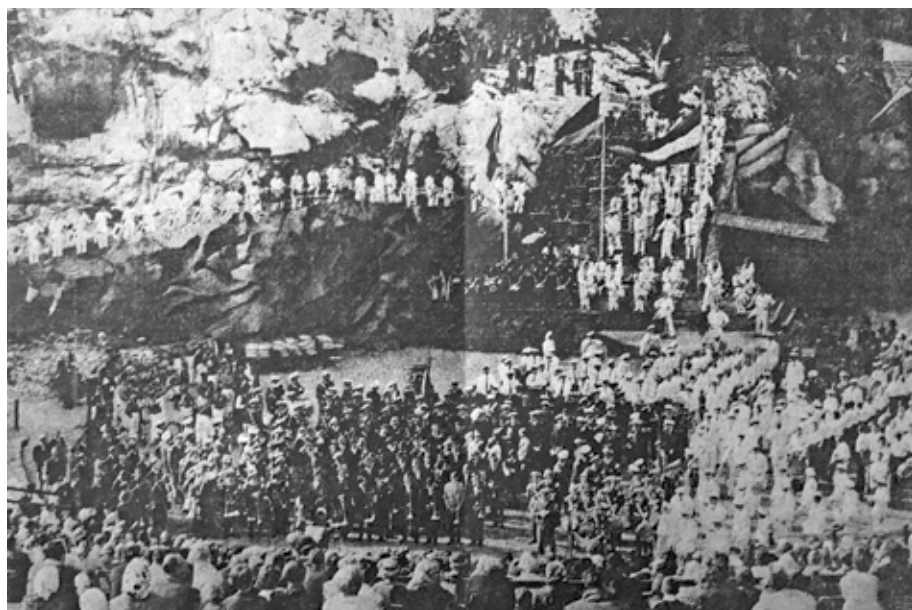
Mit dem „Lütjenburger“ (nicht der Korn) marschierten wir aus dem Stadion, trotz meiner kleinen Panne war alles hervorragend gelaufen. Das bekamen wir am Nachmittag bei der Bewertung bestätigt.

Vorher trafen sich alle anwesenden Musikzüge noch zu einem Sternmarsch durch Segeberg, der dann mit einem zweiten Auftritt im Kalkbergstadion endete. Dort nahmen alle Züge Aufstellung. Das Bild aus der damaligen Segeberger Zeitung (Fotograf unbekannt) ist ein wenig unscharf, man erkennt uns auf der „Showtreppe“ zwischen den Fahnen, die Herren in weiß. Wenn ich mich recht erinnere, gab jeder der Musikzüge noch ein 15 minütiges Minikonzert. Dann ging es an die Bewertung. Wir hatten es tatsächlich

mit 112 Punkten in den 1. Rang geschafft, der ging von 110 – 120 Punkten. Sieger wurde der Pfadfinderfanfarenzug aus ???, der es auf 115 Punkte brachte. Stolz wie Oskar fuhren wir im Bus nach Plön zurück. Wieder einmal hat sich das viele Proben, Marschieren üben, gelohnt. Es gab natürlich auch unvergessene spaßige Momente, die passieren oft unerwartet. Wir waren auf Stippvisite in der Probstei. Es war eine Fahrt ins Blaue, die im Jugendlager der evangelischen Jugend Plön in Heidkate endete. Frau Kahle war sehr überrascht, dort den Jugendfanfarenzug aus Plön begrüßen zu können. Natürlich gaben wir ein kleines spontanes Konzert. Das nahe Wasser der Ostsee lockte uns zum Bad, war allerdings viel zu kalt, obwohl Sommer war. So spielten wir eine „Portion“ Minigolf, die leistungsmäßig allerdings auch im Desaster endete. Viele von uns waren auch Fußballer im TSV Plön. So wurde noch ne Runde gebolzt. Ach ist der Rasen schön grüün (Loriot). Einer von uns holte aus und statt Ball traf er einen kleinen Grashügel. Zack lag er auf dem leicht feuchten Rasen. Die weiße Hose hat sich nicht gefreut. Von Stund an hatte sie viele grüne Muster, die ja bekanntlich schwer zu entfernen sind. Wer den Schaden hat...sieht aus wie ein laufender Rollrasen. Was Mutter zu Haus wohl gesagt hat? Ist nicht überliefert. Der, „schwarze Zwerg“ oder war es Dash oder Omo, vielleicht Persil taten ihr Bestes. Hat's geholfen? Auch nicht bekannt! Jedenfalls war der arme Kerl auf der Rücktour von Heidkate Gesprächsthema Nr. 1

Irgendwann begann die Zeit der weiteren Fahrten. So war im Sommer das Zeltlager in Landenhausen / Taunus jährlich wiederkehrend das Ziel. Davon hab ich allerdings nur noch Halbwissen, ich hab daran nicht mehr teilgenommen. Mein Bruder Uwe hat mir damals begeistert berichtet, leider kann ich Uwe heute nicht mehr fragen... Vielleicht findet sich ja ein Ehemaliger, der mir per Mail (ro-timm@gmx.de) seine Eindrücke und Erlebnisse von damals in Kurzform schildert. Bilder sind sehr willkommen.

Schon mal vorab, Danke für die Mühe



Vorgestellt: FORSCHUNG UND FORSCHER AM MAX-PLANCK-INSTITUT IN PLÖN

// VON ANJA FLEHMIG



Ein Interview mit Eva Stukenbrock, Leiterin der Forschungsgruppe Umweltgenomik am MPI in Plön und Professorin am Botanischen Institut in Kiel

■ Wo kommen Sie her? Wie ist Ihre wissenschaftliche Laufbahn bisher verlaufen?

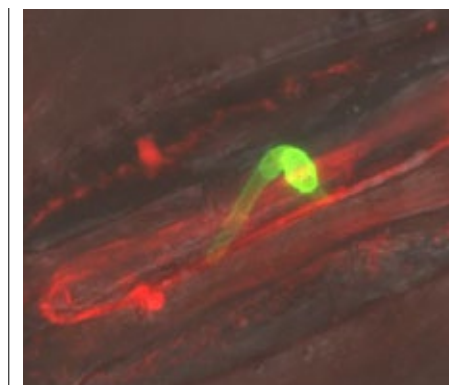
Ich bin in Silkeborg, Dänemark aufgewachsen. Bevor ich mich entschieden hatte, Biologin zu werden, war ich einige Jahre im Ausland. Ich habe drei Jahre in Brasilien gelebt und habe während dieser Zeit für ein Umweltentwicklungsprojekt in Südamerika gearbeitet, was mich motiviert hat, Biologie zu studieren. Nach meinem Master-Abschluss an der Universität in Kopenhagen bekam ich die Gelegenheit, an der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) in Zürich meine Doktorarbeit zu machen. Nach Stationen in Aarhus (Dänemark) und Marburg arbeite ich seit 2014 mit meinem Team gleichzeitig für das Max-Planck-Institut in Plön und die Christian-Albrecht-Universität in Kiel.

■ Was wollen Sie herausfinden?

Genau wie Tiere können auch Pflanzen von Erregern infiziert werden. Diese Erreger sind für die Landwirte ein großes Problem. Wir möchten herausfinden, wie neue Pflanzenkrankheiten entstehen.

■ Wie gehen Sie dabei vor?

Unsere Forschung konzentriert sich auf drei Pflanzenerreger. Wir untersuchen sowohl Populationen von Erregern, die Nutzpflanzen in der Landwirtschaft befallen, als auch solche, die Wildpflanzen in natürlichen Ökosystemen infizieren. Wir erforschen die Evolution der Er-



reger durch Analyse des Erbguts und studieren ihren Zellaufbau.

■ Welche Ihrer Entdeckungen finden Sie am spannendsten?

Eine der wichtigen Entdeckungen, die unsere Forschungsgruppe gemacht hat, ist die, dass sich Pilz-Pflanzenerreger extrem schnell weiterentwickeln. Sie können von einer Generation zur nächsten ihr Erbgut erheblich verändern.

■ Was treibt Sie an?

Was ich am liebsten daran mag, Wissenschaftlerin zu sein, ist die Möglichkeit, neue Entdeckungen zu machen. Und es macht mir Spaß, mit einem fantastischen Team engagierter und kluger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zusammen zu arbeiten. Mir gefällt außerdem das internationale Umfeld und die Zusammenarbeit mit Menschen aus aller Welt.

■ Was ist Ihr wichtigstes Ziel bei Ihren Forschungen?

Für die praktische Anwendung ist unser wichtigstes Ziel, zur Entwicklung neuer Strategien zur Pflanzenproduktion beizutragen. In einigen Jahren wird es vermutlich so sein, dass es keine Chemikalien zum Pflanzenschutz mehr geben wird, weil die Erreger gegen die Pestizide resistent geworden sind. Auf der anderen Seite wird mehr landwirtschaftliche Produktion und somit Pflanzenschutz erforderlich sein, weil die Weltbevölkerung wächst. Für die Grundlagenforschung ist unser Ziel, die Mechanismen zu verstehen, durch die die schnelle Evolution der Erreger ausgelöst wird.

■ Was gefällt Ihnen in/an Plön besonders gut?

In meiner Heimat Dänemark sterben viele kleine Städte und Dörfer aus, weil die Menschen in die Großstädte ziehen und nicht in kleine Gemeinden investiert wird. In Plön habe ich ganz andere Erfahrungen gemacht. Hier erlebe ich großes Engagement sowohl der Stadtverwaltung als auch der Bürgerinnen und Bürger. Ich genieße Plöns wunderschöne Umgebung. Ein besonderer Ort ist der Bahnhof: jedes Mal, wenn ich dort auf einen Zug warte, egal ob es regnet oder die Sonne scheint, denke ich, dass das wohl der schönste Ausblick von einem Bahnhof aus sein muss.

■ Frau Prof. Stukenbrock, wird danken Ihnen für das Gespräch.



Sabine Acksen
Dachdeckermeisterin

Die Dachdeckerei für alle Arbeiten
rund ums Dach.

schnell – effizient – preiswert

- Steildach
- Flachdach
- Gründach
- Fassadenverkleidung
- Bauklempnerei
- Solaranlagen

Charles-Ross-Ring 37 · 24106 Kiel
Telefon: 0431 240 80 96
Fax: 0431 240 80 97
Mobil: 01 60 96 89 73 01
info@dachdeckerei-acksen.de
www.dachdeckerei-acksen.de



DAS neue Label

für handgeschnittene Unikate an Kleidung
und Accessoires, nach deinen Wünschen gestaltet –
nicht nur für Kids, auch für Mama und Papa!



Lena Töpferwien
Bunsdörf 5 c · 24306 Kossau · Mobil 0170/951 41 53

 https://www.instagram.com/robella_madewithlove

KLUSS
Getränkhandel

B430 Richtung Lütjenburg
im Gewerbegebiet Plön,
Behler Weg 38
Telefon 045 22-74 2000
www.kluss-getraenke.de

Rum – Gin – Whisky

...die ganze Vielfalt
für deine **Fingernägel!**

Lena Töpferwien

Bunsdörp 5 c · 24306 Kossau
Mobil 0170/951 41 53
www.lenagel.de
info@lenagel.de

LeNagel
PROFESSIONELLE GEL-FINGERNÄGEL

Termine nach Vereinbarung

Überörtliche Gemeinschaftspraxis
Dres. Tesch, Bromisch und Kollegen
Lütjenburg / Schönberg / Hohwacht / Plön / Neustadt

Dr. med. Lars-Christian Harland
Facharzt für Innere Medizin / Kardiologie

Eutiner Straße 17-18
24306 Plön

Tel. 04522 6535
Fax 04522 760057

Leistung, Qualität und guter Service...

ACKSEN
Meisterbetrieb

Sabine Acksen
Dachdeckermeisterin

Die Dachdeckerei für alle Arbeiten
rund ums Dach.

schnell – effizient – preiswert

- Steildach
- Flachdach
- Gründach
- Fassadenverkleidung
- Bauklempnerei
- Solaranlagen

Charles-Ross-Ring 37 · 24106 Kiel
Telefon: 0431 240 80 96
Fax: 0431 240 80 97
Mobil: 01 60 96 89 73 01
info@dachdeckerei-acksen.de
www.dachdeckerei-acksen.de

robell
made with love

DAS neue Label
für handgeschneiderte Unikate an Kleidung
und Accessoires, nach deinen Wünschen gestaltet –
nicht nur für Kids, auch für Mama und Papa!

Lena Töpferwien
Bunsdörp 5 c · 24306 Kossau · Mobil 0170/951 41 53
https://www.instagram.com/robella_madewithlove

URNE, STEIN, PAPIER AM 27. MAI FEIERT PLÖN DEN

// VON CAROLIN JOHN-WENNENDORF

Der „Andere Totensonntag“

Feiern wir das Leben und den Tod!
Gedenken wir unseren Verstorbenen und
unserer Endlichkeit. Ein Fest zum
Mitmachen, Fragen und Wundern.

Wann? **Sonntag, 27. Mai 2018**

14.00 Uhr Andacht
in der **Johanniskirche**, Plön

16.30 Uhr Gemeinsames Ballonsteigen
zum Gedenken an das Leben
und die Toten

17.30 Uhr Abschlusskonzert
in Plön, um den
Kräutergarten zwischen
Johanniskirche und
Kreismuseum

Ihr seid / Sie sind herzlich eingeladen:

- zu verweilen und zu feiern
 - zum Gestalten von Urnen mit Blumen und Farben
 - zum (Grab)Steine bearbeiten
 - zum Sarg anmalen und Probeliegen
 - zum Kaffee trinken und Kuchen essen
mit Musik unter freiem Himmel
 - zu einem gemeinsamen Ritual, bei dem wir
Gedenkluftballone steigen lassen
 - zur eigenen Erkundung von Endlichkeit und Werden
 - zum gegenseitigen Austausch von Erfahrungen
- Zeit und Raum zum Informieren, Schweigen
Einlassen, Austauschen

Die Beteiligten:

Brigitte Bodendorff, Buchbinderin - Dein Sternenkind e.V. -
Katrín Heydemann, Kunsthandwerkerin -
Matthias Jahr, Fotograf -
Julia Kärgel, Künstlerin - Mareike Mathenia, Kreativwerkerin -
Andrea Löhndorf, Floristin - Plöner Hospizinitiative e.V. -
Seelenfähre - Holger Stenkamp, Bestatter - Lutz Thiele, Pastor -
Markus Werner, Steinmetz

„Anderen Totensonntag“

Vor dem Kreismuseum steht ein Leichenwagen. Die Sonne schaut neugierig durch die Wolken herab und kleine Pop-up-Stände laden am letzten Sonntag im Mai, dem Anderen Totensonntag dazu ein, sich in Gesprächen und beim kreativen Werken über Sterben, Tod und Trauer zu informieren und sich auszutauschen.

„Draußen, bei Sonnenschein, mitten im Frühling, lenkt der Andere Totensonntag die Aufmerksamkeit darauf, sich für das Thema der Sterblichkeit zu öffnen“, sagt Holger Stenkamp. Vor dem Kreismuseum, um den Kräutergarten herum, geschützt und umarmt von den Hecken und doch mittendrin in Plön gibt es am 27. Mai von 14 bis 18 Uhr einen bunten Markt der Möglichkeiten mit vielen Mitmachaktionen. Floristinnen binden Blüten, Steinmetze meißeln persönliche Botschaften in den Stein, Urnengestalterinnen filzen gemeinsam mit den Besuchern Filzblüten und Buchbinderinnen zeigen, wie ein kleines Andenkenkästchen für die Aufbewahrung von persönlichen Schätzen nach individuellen Wünschen gestaltet werden kann. „Viele schweigen nach einem Todesfall und keiner weiß, wie er reagieren soll“, sagt Pastor Lutz Thiele, der den Anderen Totensonntag mit einer Andacht um 14 Uhr in der Johanniskirche eröffnet. Darf ich das? Muss ich Schwarz tragen? Ist es erlaubt, den Toten zu berühren? Darf ich im Krematorium E-Gitarre spielen? „Es ist viel mehr möglich, als wir meinen“, sagt Holger Stenkamp, Initiator und Organisator dieses besonderen Tages. Als Bestatter setzt er sich dafür ein, die standardisierten Abläufe einer Beerdigung hinter sich zu lassen und zu ersetzen durch das persönliche Mitwirken und aktive, selbstbestimmte Mitgestalten des Abschiednehmens. „Die Menschen für das Thema der Sterb-

lichkeit zu öffnen und das Lebensende wieder in die Mitte der Menschen zu holen, hilft dabei, zu erkennen, dass der Tod und Abschiede etwas Natürliches sind und sie zum Leben dazugehören“, sagt Pastor Lutz Thiele, der sich für den Anderen Totensonntag einen unbefangenen Umgang mit der Sterblichkeit und offene Gespräche miteinander wünscht. Findet der Totensonntag normalerweise in der grauen Jahreszeit, im November am letzten Sonntag vor dem ersten Advent statt, so soll der Andere Totensonntag das Andenken an die Verstorbenen und die Gedanken an die Endlichkeit ganz bewusst ins Sonnenlicht rücken. „Ins Gespräch werden die Besucher leicht kommen, insbesondere, wenn sie den ausgestellten Sarg mitbemalen, Stelen gestalten oder einen persönlichen Briefstempel selber schnitzen“, weiß Holger Stenkamp. „Und wer mag, kann in einem Sarg probeliegen und seine Eindrücke und Gefühle beschreiben.“ Die Besucher des Anderen Totensonntags haben außerdem die Möglichkeit, Luftballons mit Gedanken an Verstorbene in den Himmel steigen zu lassen und immer wieder mit allen Menschen ins Gespräch zu kommen. Gespräche bei Milchkaffee aus dem Kaffeebus. Und Beerdigungskuchen. Gespräche über eigene Erfahrungen mit dem Tod, Bestattungskultur und Rituale. Daraus formulierte und auf Zettel geschriebene Wünsche, Ideen und Gedanken können an die Zweige eines Baumes gehängt, be-



trachtet und später veröffentlicht werden. Eine kleine Fotogalerie des Vereins Sternenkinder zeigt, wie die Trauerarbeit mit Eltern verstorbener Babys aussehen kann. Behutsame, zarte Momente, für immer festgehalten. Manchmal hilft etwas kleines Bleibendes etwas Größeres loszulassen. Fotografien des Fotografen Matthias Jahr zeigen zudem die meditative Schönheit, die den Friedhöfen innewohnt. Sie sind nicht nur ein Ort der Trauer, sondern auch einer des Innehaltens, der Ruhe und des Kraftschöpfens. So individuell wie jeder Mensch ist, so individuell sollte auch sein Abschiedsfest sein dürfen. Der Andere Totensonntag gibt dazu viele Denkanstöße.



Bestatter Holger Stenkamp gibt Denkanstöße und öffnet Gesprächsräume.



Kunsthandwerkerin Katrin Heydemann filzt Urnen in den Wunschfarben. Sie sagt: „Für mich bedeutet der Tod nur das Sterben des Körpers, während mein Wesen in die geistige Welt übergeht.“ Die handgefilzte Urne kann mit frischen oder selbst gefilzten Blüten geschmückt werden.



Pastor Lutz Thiele eröffnet den Anderen Totensonntag um 14:00 Uhr mit einer Andacht in der Johanniskirche.



Steinmetz Markus Werner zeigt, wie man Natursteine bearbeitet.



Kreativwerkerin Mareike Mathenia zeigt, wie man den Sarg mit persönlichen Gedanken und Motiven bemalen kann.



Papeterie-Künstlerin Brigitte Bodendorff fertigt individuelle Andenken-Schatzkästchen, Kladden zur Aufbewahrung von Kondolenzbriefen und persönliches Briefpapier.

Petticoat & KIPPELKABEL

Nur gucken, nicht anfassen

1953 warfen größere Ereignisse ihre Schatten voraus. Das Kind kam zu Oma und Opa, es wurde eine große Kiste erwartet. Spannend. Einige Tage später zurück nach Hause. Die Kiste war toll, Opa verwandelte sie ratzfatz in ein Kinderhaus mit Tür und einem Fenster. Das Gerät daraus war wenig spektakulär. Bis auf den Knopf gedrückt wurde. Boaaaah. Der erste Fernseher schmückte das Wohnzimmer. Anfassen war für Kinder ebenso strengstens verboten wie wildes Hoppfen oder Toben.



Meine Eltern hatten sich beim Abendspaziergang verliebt, der regelmäßig an der Menschentraube vor dem Elektroladen gegenüber vorbeiführte. Spart ja Kinogeld. Auch ein Ar-

gument. Außerdem brachte das Ding Leben in die Bude. Nachmittags die Kinder, die Teddy Teddybär, Lustiges mit Dr. Ilse Obrig oder die Augsburger Puppenkiste und Fiete Appelschnut gucken wollten. Abends erschienen die Verwandten. Oder die Herren aus der Nachbarschaft wollten Fußball gucken. Ich glaube, so hatte meine Mutter sich das irgendwie nicht vorgestellt.

Ansagerinnen wie Irene Koss (dunkel und brav) oder Angelika Feldmann (etwas sexy, blond) begrüßten die Gäste und verlasen artig das Programm des Abends. Wir lernten die Familie Schölermann und die Firma Hesselbach kennen. Sozusagen die ersten Serien überhaupt. Stahlnetz. Straßenfeger von Francis Durbridge. Peter Frankenfeld und seine Shows im Karojet, das einem die Augen tränen ließ sowie dem Geldbriefträger Herrn Spabier, der die Gewinne auszahlte. Eleganter kam da Hans-Joachim Kulenkampff rüber, der sogar einen eigenen Butler hatte. Geld oder Sachwerte gab es aber auch bei ihm zu gewinnen. Nix zu gewinnen gab es bei Heinz Mägerlein. Was man weiß, was man wissen sollte machte einen nur schlau. Wenn man die Fragen beantworten konnte.

Vicco Torriani kochte im Hotel Viktoria Spaghetti. Caterina Valente sang und tanzte mit Bruder Silvio von Bella Italia, dem Sehnsuchtsziel deutscher Urlauber. Der erste Fernsehkoch Clemens Wilmenrodt hatte zwar vom Kochen

keine Ahnung, präsentierte jedoch leidenschaftlich eine neue Errungenschaft, die jede Hausfrau glücklich machen sollte. Konserven waren schwer angesagt. Mit seiner Begrüßung „Ihr lieben, goldigen Menschen“ jubelte er uns den Toast Hawaii mit Maraschinokirsche unter, den seine Gattin höchstselbst erfand. Meinen Vater schüttelte es, zumal es das jetzt ständig gab, wenn man irgendwo zum Essen eingeladen war.

Fernsehkonsum wurde schön portioniert. Eine Stunde nachmittags für die Gören. Abends, ab 20 Uhr, Tagesschau gucken. Werbung mit dem Sehpferdchen, das eine Matrosenmütze trug und in s/w daherkam, gab es dann in den 60er Jahren. Bruno, das HB-Männchen, fuhr regelmäßig aus der Haut. Der Tchi-bo-Mann kaufte Kaffeebohnen ein. Und der Otto-Versand Hamburg kündigte den neuen Katalog an.

Nach dem Abendprogramm war Sendepause. Testbild und ein hoher, fieser Ton signalisierten, dass es Zeit um Schlafengehen war. Diese schöne Ordnung sollte sich bald ändern.



Tierische Blicke...

EIN HERZ FÜR HUND UND KATZ

// VON MARKUS BILLHARDT



Linchen

„Linchen“ ist eine Patterdale-Mix-Hündin und wird im Tierheim Kossau von den Mitarbeitern vor Ort betreut. Sie hat ein beiges-schwarzes Fell und ist etwa 13 Jahre alt. Linchen ist sehr menschenbezogen, verschmust, anhänglich und ist für ihr Alter immer noch erstaunlich rüstig. Sie liebt es, gestreichelt zu werden und möchte immer mit dabei sein. Sie ist auf der Suche nach einem schönen, ruhigen Zuhause

mit liebevollen Haltern, die viel Zeit für sie haben. Linchen würde sich über viele gemütliche Kuschelecken aber auch viele kurze Spaziergänge freuen.

Auf der Suche nach einem neuen Zuhause ist „Bianca“. Die Katze hat ein grau-getigertes Fell und ist etwa vier Jahre alt. Sie ist Fremden gegenüber noch etwas zurückhaltend, ansonsten aber liebt sie es, sich zu unterhalten und hat immer viel zu erzählen. Wenn sie erst einmal Vertrauen gefasst hat, wird sie schnell viel zutraulicher. Bianca ist erst vor kurzer Zeit als Fundtier im Tierheim aufgenommen worden und hofft, liebe, katzenereifere Menschen zu finden, in deren Haus und großem Garten sie nach einer Eingewöhnungszeit mit Lust und Laune herumtiggern kann.

Bianca mag kleine Kinder nicht so gerne, daher ist wie bei der Hündin Linchen eine Ein-

zeltierhaltung zu empfehlen. Beide Tiere sind entwurmt, entfloht und geimpft, die Katze zudem schon kastriert und gechippt. Das Tierheim hat montags bis freitags von 9.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Kontakt gibt es unter Telefon 04522 23 89.

Infos auch im Internet unter www.tierheim-kossau-ploen.de



Bianca

ZUMBA KIDS

Da geht was ab. Am 2. Juni heißt es: „Tanzen für einen tollen Ranz“ Die Zumba Kids, tänzerische Einlagen der Zumba Fortgeschrittenen, ein interessantes Rahmenprogramm, sammeln mit dieser Aktion Geld für dringend benötigte Schulranzen für Flüchtlingskinder in Plön. Katja Will (Organisatorin) meint, Tanzen tut gut und tut Gutes. Dabei: Wurststand, Getränkestand, Bufett, Hüpfburg für Kinder. Ort der Veranstaltung: Aula im Schiffsthal in Plön
Genauere Zeitangaben (lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor) auf der Homepage tsvploen.de und auf Plakaten

FUSSBALL

Eine erfolgreiche Saison der 1. Fußballmannschaft strebt einem weiteren Höhepunkt entgegen. Am Pfingstsonntag, 19.5.2018, findet das Kreispokalfinale gegen die Probsteier SG in Schönberg statt. Anstoß im Albert-Koch Stadion ist um 18 Uhr. Die Mannschaft würde sich über eine zahlreiche Unterstützung ihrer Fans freuen.
An das 2. Ehemaligentreffen der Fußball Oldies am 30.6. im Sportheim wird erinnert. Infos bei Vorstandsmitglied Werner Falkenberg. Anmeldung erforderlich !!

EINRAD SPARTE

Die Einrad Sparte des TSV Plön nimmt am 5./6. Mai 2018 an den Landesmeisterschaften im Einrad-Freestyle in Kappeln teil.
Ort der Veranstaltung: Sporthalle der Klaus-Harms Schule, Holz 12, Kappeln
Wer gerne das Einradfahren ausprobieren oder weiter Tricks auf dem Einrad lernen möchte, kann gerne bei einem Schnuppertraining vorbeischauen. Infos und Bilder dazu unter www.tsvploen.de

TISCHTENNIS

Das Spiel mit dem kleinen weißen Zelluloid Ball fasziniert immer wieder. Das Tempo, die Eleganz, Artistik im Spiel immer wieder eine Augenweide. Auch der TSV hat eine sehr aktive Tischtennisspartie. Das Training findet in der Halle der Breitenauerschule statt. Das Training der Schüler und Jugendlichen dienstags 18-19 Uhr, anschließend Jugend u. Erwachsene bis 22 Uhr, J. u. E. freitags 19-22 Uhr

Der Trainer Martin Rahlfs (0151-50569170) oder Spartenleiter Lars Fehrmann (0172-4532471) freuen sich über einen Anruf



Schüler- u. Jugendmannschaft Tischtennis mit ihrem Trainer

ANZEIGE



Aktuelles vom

// ZUSAMMENGESTELLT VON ROLF TIMM

Für alle Sparten gilt:
Infos auf der Homepage www.tsvploen.de

VORSTAND DES TSV PLÖN

Der TSV Plön sucht einen FSJ'ler. Beginn 1.9.2018
Du weißt noch nicht, wie es nach der Schule weitergeht und bringst Begeisterung für und rund um den Sport mit, dann bewerbe Dich jetzt beim TSV Plön.
Wir bieten Dir die Möglichkeit, durch ein freiwilliges soziales Jahr einen Einblick ins Berufsleben zu gewinnen, Verantwortung zu übernehmen. Haben wir Dein Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Deine Bewerbung per E-Mail an Info@tsvploen.de bis zum 14.05.2018
Weitere Informationen unter www.tsvploen.de oder 04522-2985
(Geschäftsführerin Martina Balk)

DER STERNENHIMMEL ÜBER DEN PLÖNER SEEN IM MAI 2018

Die Planeten Jupiter und Venus dominieren den Abendhimmel

//VON HANS-HERMANN FROMM

Die Abende des Mai 2018 stehen ganz im Zeichen der Planeten Jupiter und Venus. Alle dreizehn Monate stehen Sonne, Erde und Jupiter in praktisch einer Linie, in der sogenannten Oppositionsstellung mit der Erde zwischen Sonne und Jupiter. Der Jupiter wandert jetzt während der Nacht vom SüdOst- zum SüdWest-Horizont, von Plön aus gesehen leuchtet er über dem Großen Plöner See. Jupiter ist mit Abstand der größte und schwerste Planet unseres Sonnensystems. Ohne ihn hätte die Evolution, so wie wir sie kennen, wohl einen anderen Verlauf genommen. Dank seiner enormen Anziehungskraft werden potentiell gefährliche Asteroiden von der Erde weitgehend fern gehalten. Und damit konnte sich das Leben auf der Erde, so wie wir es kennen, überhaupt erst entwickeln. Der letzte große Zusammenprall mit einem Asteroiden führte wahrscheinlich vor mehr als 60 Millionen Jahren zum Aussterben der Dinosaurier. Ohne den Jupiter wäre es in der Zwischenzeit schon mehrmals wieder zu ähnlichen Katastrophen gekommen. Und ob sich dann die Säugetiere und vor etwa 2 Millionen Jahren schließlich der Mensch hätte entwickeln können, darf bezweifelt werden.

Den Jupiter mit dem Fernglas zu betrachten bedeutet auch die vier Galileischen Monde Io, Europa, Ganymed und Kallisto zu entdecken. Besonders interessant ist hierbei der innerste Mond Io. Alle knapp zwei Tage verschwindet er hinter dem Jupiter um gut zwanzig Stunden später als Schatten auf dem Jupiter vor diesem entlang zu ziehen. Io ist der Himmelskörper mit der aktivsten Vulkantätigkeit in unserem Sonnensystem. Er kreist in einem sehr geringem Abstand um den Jupiter und wird dabei äußerst kräftig durchgewalkt. Seine Oberfläche wird während jeden Umlaufs bis zu 300 Meter auf und ab bewegt. Zum Vergleich, die Oberfläche unserer Erde wird durch die Anziehungskraft des Mondes zweimal täglich etwa 30 Zentimeter angehoben und abgesenkt, ohne dass wir das Geringste bemerken. Die Kruste des Io hingegen wird regelmäßig aufgebrochen und als Folge sind enorme Vulkanausbrüche verursacht durch heiße Schwefel- und andere Gase zu beobachten.

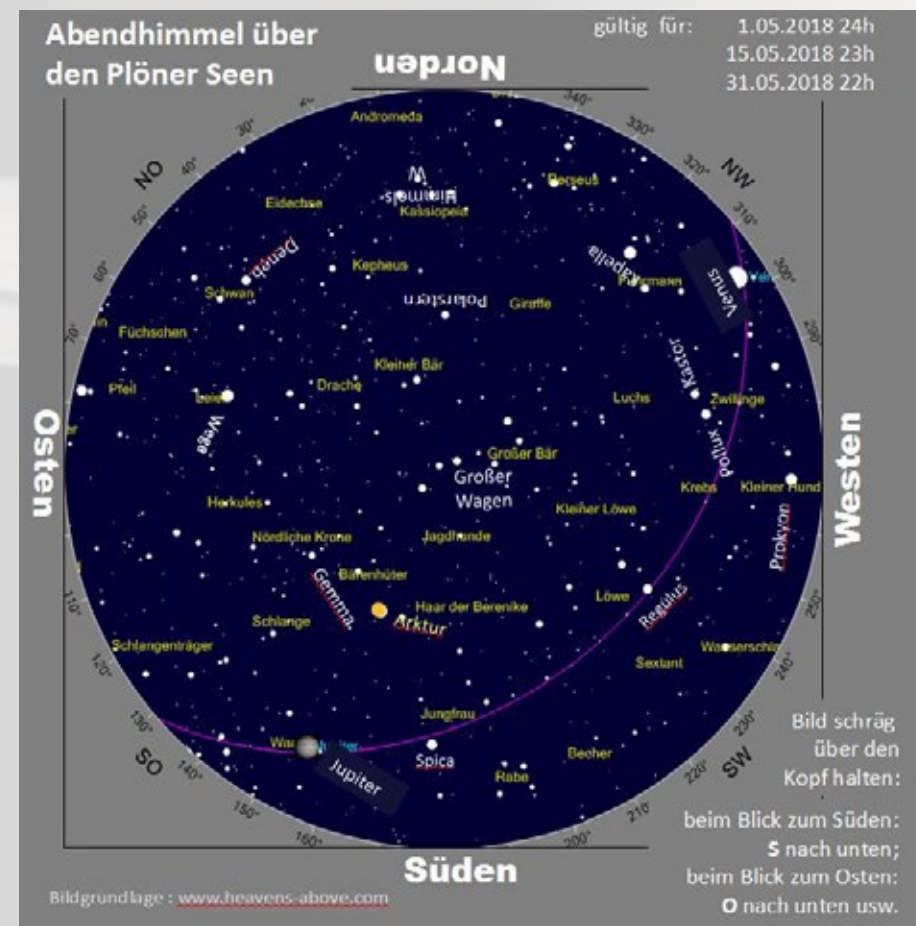
Der zwischen der Sonne und der Erde kreisende Planet Venus wird uns bis in den September hinein am westlichen Abendhimmel begleiten, zur Zeit von Sonnenuntergang bis Mitternacht. Noch befindet die Venus sich in größerer Ent-



fernung, ihre engste Annäherung an die Erde erreicht sie erst im Oktober. Damit erscheint sie im Fernglasblick noch als ein etwas gestauchter Kreis. Ab Juni wird sie sich mehr und mehr zwischen die Sonne und die Erde schieben und ist dann als stetig größer werdende Sichel zu erkennen, mit etwas Mühe selbst mit bloßem Auge. Die Dauer der Abendsichtbarkeit wird sich dabei (leider) stetig verringern. Der Große Wagen dominiert nach wie vor den Zenit des frühen Nachthimmels. Die Deichsel weist in Richtung Arktur, ein rötlich-orange leuchtender Riese. Arktur ist der hellste Stern am Nordhimmel und der dritthellste Stern überhaupt. In der weiteren Verlängerung der Deichsel des Großen Wagens treffen wir auf die bläulich-weiße Spica, den Hauptstern des Sternbildes Jungfrau. Etwas links unterhalb der Spica leuchtet der unübersehbare Jupiter. Direkt links vom Arktur können wir die Nördliche Krone mit dem Hauptstern Gemma erkennen. Dem aufmerksamen Betrachter des Sternbildes wird auffallen, dass das Sternbild diesen Namen nicht zu Unrecht trägt. Am Nord-Ost-Himmel ist das Sternbild Schwan mit dem Schwanzstern Deneb leicht zu identifizieren, ebenfalls ein Sternbild, das seinem Namen gerecht wird. Es wird in einigen Monaten den Südhimmel beherrschen.

Am SüdWest-Himmel leuchtet der Regulus im Sternbild Löwe, deutlich rechts davon die Zwillinge Kastor und Pollux. Den NordOsten beherrscht die Kapella, zusammen mit den Zwillingen und der Venus bildet sie ein Dreieck. Das Himmels-W steht recht einsam am nördlichen Himmel. Oberhalb davon leuchtet der Polarstern in einer sonst an Sternen armen Umgebung. Das Band der Milchstraße ist in dieser Jahreszeit nur schwer zu erkennen, es erstreckt sich von Ost über Nord nach West recht nahe am Horizont.

Die Internationale Raumstation ISS wird in der zweiten und dritten Maiwoche regelmäßig einige Stunden nach Mitternacht zu beobachten sein



DE ÖBERGANGSTIED VUN WINTER NON SOMMER

Hüüt hebbt wi Sünnobend, denn Daach vör
Ostern. Wi sitt biet Fröhstück und
irgendwie bringt mi eene Wöör in de Zeitung
op een Gedicht, ik rezitier so vör mi hin : „Früh-
ling läßt sein blaues Band wieder flattern durch
die Lüfte, süße, unbekannte Düfte...“
Neben mi holt min Fruu deep Luft: „Wiss du
mi op’n’ Arm nehm, Ik kiek dor nicht mehr hin.“
seecht se .

Ik denk so in mi rin und fraach: „Watt is denn nu wedder los?“ „Leech mol de Zeitung bisiet und kiek mol ut Köökenfinster.“

„Dat hölst du nicht ut. Allns witt buten und so dicke Schneeflocken dat man keen Meter wiet kieken kann..Is dat all lang in Gang?“ „Kann’s jo mol versööken vörn ut dat Finster in de Stuv to kieken, dor backt de Schnee schon de Schiev to.“ Tatsächlich se har Recht, ik wär dat gornicht gewohr wess.

An sone Dooch bliv ik girn mol länger in min Bett und wenn dat in de Köök klappern deit, kann ik dorvun utgahn, dat min Fruu dat Fröhstück mookt.

Noch fief Minuten later und se hāt de Zeitung
ut uns Breefkasten holt. Nu stoh ik op, go inne
Bodstuuv, wenn allns treech is, sett ik mi ton
Fröhstück an Disch.

Ut uns Wohnstuuw hör ik: „Keen een buten und de Autos föhrt ganz suutche, dat mutt jo bös glatt sin und wi mook wi dat mit Inköppen, wi heebt jo ok noch Ostermondach, also bi dat Wedder goh ik nicht rut.“

„Nu is dat jo erst Klock tein und wi heebbt jo noch Tied und viellicht ward dat jo ook weniger oder dat hört ganz op mit denn Schneefall.“

„Wenn wi nicht soveel op min Zeddel harn, kann man jo hier nan Höcker an de Eck gohn.“ Ik nehm denn Rest vun de Zeitung und sett mi in min Sessel und les watt in de Welt so los is. Dat klingelt... oh Mann, geiht denn keen een ran? „Kanns du nicht mol an't Telefon gohn, ik bün hier in de Badstuv.“ Ik nehm denn Hörer af, min Schwager is an Apparat: „Seech mol schnied dat bi ju ok so dull, hier is dat so veel



// VUN RÜDIGER BEHRENS

worn, also ik wull seegn, wenn dat so bi blivt, ward dat nix mit uns Kaffeebesöök bi ju.“ „Good dat du Bescheed seechts, den brugt wi jo nicht mehr ton Bäcker und Kooken köppen. Ik verkrupp mi achter min Book.

Annern Daach regent dat und de ganze witte Kram is weech. Dat beste is ober de Wedderbericht:

Een beten tögerlich kem vun uns „Wettermann“
de Nohricht: „De Fröhling is noch nicht in Sicht,

„Aber wer die Näs dorvör hätt, de kann emm schon rücken.“

Ik ut min Sessel rut und denk so bi mi: Dat wiss du nu mol genau wissen, wi de Fröhling so rückt. Mook de Balkondöör op und hol de Näs no buten, een paar mol de Luft dörch de Näs holt..... Is dor nu een anner Röök? Ik glöw meist ik kenn denn und wi ik noch so nohdenk, bimmel wett achter mi in uns Stuuv und ik hör wi mine Fruu seecht: "Kanns du mool denn Backopen utstellen. ober glicks, sonst verbrennt de Kooken. Ik mutt schon seegn de Röök vun lecker Kooken is mi leever as de vun den „nahenden Fröhling“."

Dree Daach later har ik so eene Nacht achter mi, dat ik glööv ik hev opstiegender Hitten. Ik smiet de Bettdeck wech. As dat nix bringt mook ik de Finster op. Een Lärm vun de Vögels buten und, dat kann jo wohl nich angohn, Lauwarm buten und de Sünne is ok schon togang, ik kiek op mine Klock und verjooch mi, ik rüttel an de Schuller vun min Fruu: "Watt wiss du, is doch noch so fröh." „Ik bün völich ut'n Tritt, dat is noch so fröh und schon so warm buten.“ „Leech die wedder hin, du wars ok jümmer wunnerlicher je öller du wars.“ „Mi is dat to warm, ik leech mi in de Stuuv op Sofa.“ Lech mi hin und schloop wohl wedder in.

Mi schient op een Mool de Sünn in de Oogen,
 ik hör jemand op'n Balkon rüm klappern, stoh
 op und seh min Fruu wi se buten an Fröhstü-
 cken wär. Vun Winter öber de Osterdaach, fief
 Daach later, direkte mang in Sommer, wenn ik
 öber de letzte Wooch so nohdnen fehlt mi watt.
 Ik glöv de Frühling is mi afhanden komm.

// RENTENVERSICHERUNG: KEIN SOZIALBUCH MIT SIEBEN SIEGELN!

WITWEN / WITWERRENTEN

Seit über zwanzig Jahren leben wir zusammen, haben aber nicht geheiratet. Aus unserer „wilden“ Ehe haben wir zwei Kinder. Welche Ansprüche bestehen, wenn einer der Partner stirbt? Hat der Überlebende Anspruch auf eine Rente aus der Versicherung des Verstorbenen? Die Antwort ist einfach: Nein! Nach dem Gesetz gibt es Witwen- und Witwerrenten, aber der Überlebende ist, da er nicht mit der/m Verstorbenen verheiratet war, keine Witwe bzw. kein Witwer.

Und was ist wenn wir heiraten, besteht dann sofort ein Anspruch? Auch hier ist die Antwort: Nein! Durch die Änderung des Hinterbliebenenrechts ab dem 1.1.2002 besteht ein Anspruch erst, wenn die Ehe mindestens ein Jahr gedauert hat. Allerdings gibt es Ausnahmen. Wenn der Tod innerhalb eines Jahres durch

ein nicht vorhersehbares Ereignis, z. B. Unfall, eingetreten ist, hat der Überlebende einen Anspruch. Weitere Möglichkeiten können bestehen, werden aber bei Anträgen durch die Rentenversicherung geprüft. Und eine weitere Änderung. Die Höhe der Rente beträgt nur noch 55% und nicht wie früher 60% der Rente des Verstorbenen und es werden sämtliche weitere Einkommen der/s Hinterbliebenen, soweit sie den Freibetrag von z. Zt. 819,19 € übersteigen, herangezogen, was nach dem alten Recht nicht der Fall war.

Was ist aber mit den Kindern? Die haben natürlich Anspruch auf eine Waisenrente, wenn sie noch keine 18 Jahre alt sind, oder sich in Ausbildung (Schule, Lehre oder Studium) befinden. Dieser Anspruch besteht längstens bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres.



AUSSTELLUNGEN

Dauerausstellung im Gerberhof

Der Künstler Jürgen Ploog präsentiert seine Werke in einer Dauerausstellung in seinem privaten Atelier auf dem Gerberhof 2. Um eine kurze telefonische Anfrage wird gebeten: 04522/2242.

1. [Dienstag] - 31.05.2018

Bilderausstellung

Ute Wadehn, hat sich für ihre Ausstellung 4 Freundinnen eingeladen., Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Bistro der Tourist Info Großer Plöner See, Telefon 04522-50950

10. [Donnerstag] - 13.05.2018

■ 10:00 Uhr

Kunst im Handwerk

Malerei, Holz, Keramik, Glas, Schmuck, Filz, Weberei., Veranstalter: ARBEITSKREIS Dunkersche Kate, Ort: Dunkersche Kate, Bosau, Telefon 04527-1822

27. [Sonntag] - 26.08.2018

■ 13:00 Uhr-16:00 Uhr

„Arteficium Flora“

Tina Schwichtenberg. Sommerausstellung Seeweg. Öffnungszeiten: Nach telefonischer Absprache oder sonntags 10.6., 8.7., 29.7, 26.8., jeweils 15-18 Uhr, Ort: Gut Wittmoldt

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen

Jeden Montag 10 Uhr

Rentenberatung, Schlossberg 3-4, 24306 Plön, Versichertenberater Horst Schade, Zimmer 4, Nach telefonischer Vereinbarung 04522 5050

Jeden Montag, 19.30-21 Uhr

Orientalischer Tanz für Jung und Alt im Osterkarree, Schillener Straße 4, 24306 Plön, Telefon 04522-505138

Jeden Montag 14.30-17.30 Uhr

Klönschnack im „Alten E-Werk“, VA: AWO jeden Dienstag 18 Uhr
Spieleabend des Bridgevereins im Dana Pflegeheim Stadtheide. Anmeldung (nur paarweise) bei Ulrich Stumpf, Telefon : 04383 518236

Jeden Montag, 15.30-17 Uhr

Elterncafé. Eltern-Kind-Gruppe für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren im Osterkarree, Schillener Straße 4, 24306 Plön, Leitung: Katja Hofer, Telefon 04522-505139

Jeden Donnerstag von 10 – 12 Uhr

Sprechstunde bei der Gleichstellungsbeauftragten Ulrike Torges, Rathaus, Raum 4, Telefon: 04522 505 722

Jeden Donnerstag 14.30-18 Uhr

Skatnachmittag im „Alten E-Werk“

Jeden 1. Montag im Quartal, 18 Uhr

Ideen-Treff Plön – Initiative Schönes Plön e.V. (ISP) Veranstaltungsort: Marktcafé, Markt 11, Plön, interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Nächster Termin ist der 9.4.2018, da der 1. Montag der Ostermontag ist.

Jeden Montag, 9-9.45 Uhr

Landfrauenverein Bosau: Unsere Aqua Bienen unter der neuen Leitung von Frau Gundula Kröger-Gamst treffen sich wie immer jeden Montag um 8:30 Uhr im

„Plön Bad“ an der Ölmühle in Plön zur sehr beliebten Wassergymnastik Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen und wenden sich bitte an Gundula Kröger-Gamst, Tel. 04521-2406.

Jeden 1. Dienstag im Monat, 20-21.30 Uhr (gilt auch für den 1. Mai und 2. Oktober)
Spanisch-Stammtisch der VHS im Nachbarschaftstreff „Osterkarree“, Schillener Straße 4, Plön. B. Harms Tel. 04526-1267

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15-17 Uhr

Info-Treff – Monatliches Treffen bei Kaffee und Kuchen. Ort: „Altes E-Werk“, Plön, Infos 04522 80 04 03

Jeden Mittwoch, 15-17Uhr

offener Spielertreff für Mamas und Papas mit Kindern von 1,5 bis 4 Jahren. Leitung: Svenja Tavaris

Jeden Mittwoch, 15-17.30 Uhr,

öffnet die Kleiderkammer des Förderkreises Integration e.V. ihre Türen, Gemeinschaftsunterkunft des Kreises Plön in der Rautenbergstraße 45, Plön

Jeden Donnerstag, 19.30-21 Uhr,

Plön schnack bietet einen Ort an, an dem man sich sowohl mit Freunden verabreden kann, als auch neue Menschen treffen kann.
Willkommen sind Alle: Schüler, Jugendliche, Rentner, Berufstätige, Geflüchtete, ehrenamtlich Engagierte, Familien und alle, die Spaß am schnacken haben.
Alte Meierei in Plön (Rodomstorstr. 14).
Plön schnack ist ein Ort zum Reden, Spielen und zum Gedankenaustausch. Es werden Kaffee und Tee, sowie Softdrinks ausgeschenkt und Spiele angeboten. Außerdem wird der Ehrenamtskoordinator des Förderkreises Integration e.V. zur gleichen Zeit in der Alten Meierei seine offene Sprechstunde für alle ehrenamtlich engagierten Menschen abhalten.
Der Förderkreis und die Brücke e.V. freuen sich auf interessante Gespräche und spannenden Spieleabende.

Jeden 1. Freitag im Monat, 15-17 Uhr,

„Plattdüütsch Klöönsnack“ es wird erzählt, vorgelesen und gespielt (z. B. Bingo op Platt), Ort: „Altes E-Werk“, Vierschillingsberg 21, Ansprechpartner: Waltraut Timm, 04522 34 10

Jeden 1. und 3. Freitag,

Seniorengymnastik ab 60+ im Osterkarree, Schillener Straße 4, 24306 Plön, Telefon 04522-505138. Jeder ist willkommen.

Jeden Freitag von 10-11:30 Uhr,

Mütterfrühstück im Alten E-Werk. Mütter und Väter mit Kindern bis zum 1. Lebensjahr sind herzlich willkommen. Leitung: Tine Groth, Familienhebamme, Vierschillingsberg 21, 24306 Plön

Jeden 1. Donnerstag im Monat, 9-10.30 Uhr
Seniorenfrühstück, Ort: DANA Pflegeheim, Bistro „La Rose“ und jeden 3. Donnerstag 9-10.30 Uhr im Vitanas, Plön, Infos 045222 80 04 03

Jeden letzten Donnerstag im Monat, 19 Uhr
Bosauer Landfrauenstammtisch in der Gaststätte Schmidt in Hutzfeld Ansprechpartnerin: Pamela Lepeschka Tel. 04527 1689

Sprechstunde für alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in der Arbeit mit Geflüchteten

Zum nächsten Stammtisch des Förderkreises Integration e. V. Plön treffen sich Mitglieder, Helfer und Freunde wieder am Montag, den 9. April 2018 um 19.00 Uhr im Restaurant „Alte Schwimmhalle“ im Plöner Schloßgebiet.

Wie immer sind interessierte Gäste und Freunde sehr herzlich eingeladen, uns und unsere Arbeit kennen zu lernen.

Jeden letzten Freitag im Monat, 15-17 Uhr
Café Koralle – Das Pfadfindercafé, Ulmenstr. 2, Plön

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 9-10 Uhr

Sprechstunde beim Plöner Schiedsmann Herrn Hof, Altes E-Werk, Raum 8, Telefon 04522-3645

Sprechzeiten des Bürgervorstehers

Bürgervorsteher Dirk Krüger steht jeden Donnerstag von 17 Uhr bis 18 Uhr im Rathaus für persönliche Gespräche zur Verfügung. Die Termine sprechen Sie am besten mit dem Vorzimmer, Frau Bienias, Rufnummer 04522-505711 ab.

Besichtigungen

Ausstellung des Naturparks Holsteinische Schweiz e.V. Öffnungszeiten: Di.-So. 10 bis 17 Uhr, Tel. 04522 74 93 80

Museum des Kreises Plön, Öffnungszeiten: Di.-Sa. 10–12 Uhr und 14–17 Uhr, Telefon 04522 74 43 91

Kirchenführungen

in der St. Petri Kirche in Bosau. Touristik Information Bosau, Telefon 04527 9 70 44

Öffnungszeiten der Johanniskirche Plön

Die Johanniskirche Plön – nahe des Kreismuseums– ist täglich, außer montags, vom Mai bis Mitte September von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Weltladen-Öffnungszeiten:

Montag - Samstag von 10 - 12 Uhr, Donnerstag von 15-17 Uhr

„Kleidergarage“-Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 9-11.30 Uhr und 15-17 Uhr

Landfrauenverein Bosau

Canasta - Rommé - Runde

An jedem letzten Montag des Monats trifft man sich im Café „Haus Schwanensee“ in Bosau um 15:00 Uhr zu einem gemütlichen Spiele-Nachmittag. Wer Lust hat mitzumachen, ist herzlich willkommen. Ansprechpartnerin: Renate Bartelt, Tel. 04523 – 9846230 mit AB

SENIOREN FÜR SENIOREN E. V.

Jeden 1. Montag im Monat ab 16 Uhr liest Rüdiger Behrens seine plattdeutschen Geschichten und zwischendurch Singen wir zur Gitarre bekannte plattdeutsche Lieder.

Jeden 2. Montag im Monat ab 16 Uhr zeigt uns Kirsten Hinrichsen wie man mit Schmerzen im Körper umgeht (Achtsamkeitsbasierendes Schmerzmanagement)

Jeden Dienstag

ab 16 Uhr ist Gedächtnistraining oder Spielen

Jeden Mittwoch

ab 16 Uhr ist gemeinsames Singen

Jeden Donnerstag

ab 16 Uhr ist handwerkliches wie Basteln oder Malen

Lange Straße 8, 24306 Plön, Tel. 0160 97052131
Gräfin von Waldersee

Wiederkehrende Führungen und Ereignisse auf einen Blick

Führung durch das Plöner Prinzenhaus

Termine im Mai	
15-16 Uhr	2., 6., 9., 13., 16., 20., 23., 27., 30.

Das Prinzenhaus, das auch liebevoll als „Perle des Rokoko“ bezeichnet wird, ist eines der am aufwendigsten restaurierten Gebäude des Schlossgebietes. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Prinzenhaus, Plön, Telefon 04522/50950

Feldenkrais der Familienbildungsstätte

Termine im 1. Halbjahr 2018	
19-21 Uhr	9.5., 6.6., 27.6.

im Alten E-Werk, Plön, Vierschillingsberg, Leitung: Ute Hoops, Telefon 04522/505138

überblick

Zar Peter III. – Der Kieler Prinz auf dem Zarenthron

Termine im Mai	
10-17 Uhr	1., 3., 8., 10., 15., 17., 22., 24., 29., 31.

Di - So 10-12 und 14-17 Uhr, Veranstalter: Museum des Kreises Plön mit norddeutscher Glassammlung, Ort: Museum des Kreises Plön, Plön, Telefon 04522-744 391

Stadt- und Schlossgebietsführung

Termine im Mai	
11-12.30 Uhr	5., 7., 12., 14., 19., 21., 26., 28.

Kirchen, Kaiser und Kadetten Rundgang durch die Plöner Altstadt und das Schlossgebiet, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Start: Tourist Info Großer Plöner See, Plön, Telefon 04522-50950

Yoga im Garten

Termine im Mai	
7.30-8.30 Uhr	8., 15., 22., 29.

Freie Yogastunde auf der Gartenterrasse. Bei Regen im Haus., Veranstalter: Dersau Tourismus e.V., Ort: Yogastudio Fleischmann, Am Berg 29, Dersau, Telefon 04526-680

Mit dem Kanu durch die Stadt

Termine im Mai	
17-19 Uhr	15., 22., 29.
18-20 Uhr	18., 25.

Zweistündige Tour mit dem Kanu um das Plöner Stadtgebiet, inkl. Kanu, Schwimmwesten und kleiner Erfrischung., Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: ab Kanustation, Ascheberger Straße, Plön, Telefon 04522-50950

2. [Mittwoch]

■ 16:00 Uhr

Der Zauber der Wildkräuter

Kräuter sammeln und zubereiten im Rahmen der Reihe "Garten.querbeet" Anmeldung unter Tel. 04522/749380 erforderlich!, Veranstalter: Naturpark Holsteinische Schweiz e.V., Ort: Anmeldung unter Tel. 04522/749380 erforderlich!, Plön, Telefon 04522-749380

3. [Donnerstag]

■ 19:30 Uhr

Themenabend über COPD

COPD ist eine chronisch fortschreitende Erkrankung der Lunge, die durch entzündete und dauerhaft verengte Atemwege gekennzeichnet ist. Typische COPD-Symptome sind Husten mit Auswurf und Atemnot bei Belastung, später auch im Ruhezustand.

Referent ist der Arzt Hans Varlemann aus Preetz, der das Krankheitsbild vorstellt und auf Frage gerne eingehen wird.

Gäste sind herzlich willkommen, Veranstalter: Plöner Hospiz-Initiative e.V., Ort: Steinbergweg 20 in Plön

5. [Samstag]

■ 08:00 Uhr

20. Internationaler Rapsblütenlauf um den Trammer See

, Veranstalter: TSV-Plön, Ort: Start und Ziel Marktplatz, Plön, Telefon 04522-2985

■ 20:00 Uhr

Matt and the strangers

servieren eine fette Portion Psychedelic Blues Rock. Einlass ab 19 Uhr, Veranstalter: Die Hofkneipe, Ort: Grebin

■ 20:00 Uhr

Nervling@Ascheberg Rockt

Premiere in Ascheberg – Nervling kommt erstmals mit Band an den Großen Plöner See...im Gepäck:„Keine Ahnung“ die neue CD , Ort: Landgasthof Langenrade, Langenrade 37, 24326 Ascheberg

6. [Sonntag]

■ 10:00 Uhr

Gräser und Staudenbasar im Garten Heine

Der Privatgarten Heine ist offizieller Teilnehmer der Aktion "Offener Garten in Schleswig-Holstein und Hamburg", Veranstalter: Aktion offener Garten, Ort: Privatgarten Heine, Seestr. 5a, Plön, Telefon 04522-2247

7. [Montag]

■ 17:45 Uhr

Bekanntgabe der Wahlergebnisse

durch Herrn Bürgermeister Winter, Ort: Tourist Info Großer Plöner See, Bahnhofstr. 5

■ 19:00 Uhr-20:00 Uhr

Führung durch den Apothekergarten

Führung durch den Apothekergarten aus medizinischer oder kulinarischer Sicht., Veranstalter: Initiative Schönes Plön e.V., Ort: Apothekergarten Plön am Museum des Kreises, Plön, Telefon 04522-749136

8. [Dienstag]

■ 20:00 Uhr

"ERZÄHL ES NIEMANDEM" - LESUNG IN DERSAU am Jahrestag der Kapitulation Deutschlands, liest die Autorin Randi Crott aus ihrem Buch "Erzähl es niemandem". Es ist die Lebensgeschichte ihrer norwegischen Mutter, die sich während der Besetzung Norwegens durch die deutsche Wehrmacht in einen deutschen Soldaten verliebt. Die Veranstalterin Inga Hamann freut sich, die Radio- und TV-Reporterin sowie WDR- Moderatorin Randi Crott für diese Lesung gewonnen zu haben., Ort: Dorfgemeinschaftshaus in Dersau

10. [Donnerstag] - 13.5.2018

27.jazz-festival plön am see 2018

Das jazz-festival plön am see geht in sein 27. Jahr. Es ist die Heimat für besten traditionellen Jazz, Blues, Swing und Gypsy-Jazz., Veranstalter: Gesellschaft zur Förderung des traditionellen Jazz e.V., Ort: Aula am Schiffstahl, Am Schiffsthal 10, Plön, Telefon 04522-5987598

11. [Freitag]

■ 19:00 Uhr

Live am Bischofssee

Blues und Rockoldies der 70´und 80 er, Veranstalter: Haus Schwanensee, Ort: Haus Schwanensee, Bosau, Telefon 04527-99700

12. [Samstag] - 13.5.2018

Holsteiner Schinken

Ranglistenregatta O-Jollen, Veranstalter: Plöner Segler-Verein von 1908 e.V., Ort: PSV-Gelände / Plöner Stadtbucht, Plön, Telefon 04522-6594

■ 11:00 Uhr

Trauerwandern mit der Plöner Hospiz- Initiative e.V.

Diese geführte Wanderung wird von Silke Eckeberg gestaltet. Trauernde haben oft das Bedürfnis nach Bewegung und in der Natur unterwegs zu sein. Mit anderen, die auch trauern kann viel in Bewegung kommen im Trauerprozess. Miteinander auf dem Weg zu sein tut gut. Beim Wandern nehmen wir Kontakt zu uns und den Verstorbenen auf. Wir können mit einander schweigen, oder auch ins Gespräch kommen. Alles darf sein und nichts wird erzwungen. Interessierte Personen kommen gerne zu dem Termin zum Dana, um von dort für ca. eine Stunde auf dem Weg zu sein.

Danach geht es wieder jeden 2. Sonntag im Monat ab 14,00 Uhr weiter. Es ist keine Anmeldung nötig. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung., Veranstalter: Plöner Hospiz-Initiative e.V., Ort: Treffpunkt ist in Plön vor dem DANA, Fünf-Seen-Allee 2

16. [Mittwoch]

■ 16:15 Uhr

Was Ihr wollt

Abfahrt ZOB, in Plön, Veranstalter: DHB-Netzwerk Haushalt, Ortsverband Plön e.V., Ort: Theater Lübeck

17. [Donnerstag]

■ 16:00 Uhr-18:00 Uhr

Papierschöpf-Atelier mit Frühlingsblüten

im Rahmen der Reihe "Gartenquerbeet", Veranstalter: Naturpark Holsteinische Schweiz e.V., Ort: Anmeldung unter Tel. 04522/749380 erforderlich!, Plön, Telefon 04522-749380

■ 20:00 Uhr

Von Möwen, Mädchen und Matrosen

Geschichten und Melodien von Fernweh und Meer., Veranstalter: musicbuero, Ort: Museum des Kreises Plön, Plön, Telefon 04521-74528

18. [Freitag]

■ 19:00 Uhr

Live am Bischofssee - Randy goes shopping

Kneipenrock vom Feinsten, Veranstalter: Haus Schwanensee, Ort: Haus Schwanensee, Bosau, Telefon 04527-99700

■ 20:45 Uhr

Fledermausex-Safari durch das Schlossgebiet

Fledermausexkursion im Rahmen der Reihe "Nachtgeflüster" und des landesweiten Aktionsmonats "Naturerlebnis der heimischen Tier- und Pflanzenwelt", Veranstalter: Naturpark Holsteinische Schweiz e.V., Ort: Infos unter: 04522-749380, Plön, Telefon 04522-749380

19. [Samstag]

■ 13:30 Uhr

A flower a day...-

Poetischer Gartenspaziergang in Plön

Ein poetischer Spaziergang durch schöne Gärten und Grünanlagen in Plön (max. Teilnehmerzahl 20 Pers.), Veranstalter: Natur- und LandschaftsführerInnen Schleswig-Holstein e.V., Ort: Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, draußen, Plön, Telefon 04522-2247

■ 19:30 Uhr

Sehnsucht nach Süden

Facio ist Sänger und Gitarrist mit eigenen Songs und einem Musik-Mix Reggae, Pop und Mediterranean Guitar., Veranstalter: Dersau Tourismus e.V., Ort: Christuskirche Dersau, Am Berg, Dersau, Telefon 04526-680

20. [Sonntag]

■ 9:00 Uhr

Pfingstflohmarkt

Es gibt Plätze drinnen und draußen. Anmeldung erforderlich., Ort: Hof Schlossblick, Pfingstberg, Telefon 04522-9738

21. [Montag]

■ 11:00 Uhr-17:00 Uhr

Mühlentag

Zum 25. Mal findet bundesweit der Deutsche Mühlentag statt. Über 1000 Wind- und Wassermühlen öffnen ihre Türen www.muehlen-dgm-ev.de.

Auch in Ascheberg, an der Langerader Mühle „Sventana“ dreht sich alles um das Thema von Korn zum Brot. Unter drehenden Mühlenflügeln kann man es sich bei Kaffee und Selbstgebackenem gut gehen lassen. In halbstündigen Führungen erfahren die Besucherinnen und Besucher alles Wissenswerte über das „Produzierende Technische Denkmal“ und können das sich drehende Räderwerk bestaunen.

23. [Mittwoch] - 27.5.2018

Dersauer Kunsttage LandArt 2018

5. Dersauer Kunsttage - LandArt 2018 entlang der Promenade am Großen Plöner See vom Ascheberger Wald bis Vogelsang, Veranstalter: Dersau Tourismus e. V., Ort: Dersauer Seepromenade, Dersau, Telefon 04526-680

23. [Mittwoch]

■ 20:00 Uhr

Psst Nachtgelfüster... Fackelwanderung durch das Plöner Schlossgebiet

Die Tourist Info Grosser Plöner See lädt zur Wanderung im Fackelschein durch das Plöner Schlossgebiet ein., Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Treffpunkt vor dem Restaurant Alte Schwimmhalle, Plön, Plön, Telefon 04522-50950

24. [Donnerstag]

■ 11:00 Uhr

Öffentliche Vereidigung und Gelöbnis

Die Soldaten legen ihren Diensteid, sowie ihr feierliches Gelöbnis ab., Veranstalter: Marineunteroffizierschule Plön, Ort: Marktplatz, Plön, Plön, Telefon 04522-765331

■ 15:00 Uhr

Der Planetenpfad

Führung mit Erhard Wehrend, Veranstalter: DHB-Netzwerk Haushalt, Ortsverband Plön e.V., Ort: Treffpunkt Marktbrücke

26. [Samstag] - 27.5.2018

Traditions-Kurs-Cup

Ranglistenregatta H-Jollen, Veranstalter: Plöner Segler-Verein von 1908 e.V., Ort: PSV-Gelände / Plöner Stadtbucht, Plön, Telefon 04522-6594

26. [Samstag]

1. Traditionsregatta

offen für alle Klassen und Vereine, Veranstalter: Plöner Segler-Verein von 1908 e.V., Ort: PSV-Gelände / Plöner Stadtbucht, Plön, Telefon 04522-6594

■ 08:00 Uhr-15:00 Uhr

Flohmarkt

Von 8 bis 15 Uhr gilt es zu stöbern, zu verkaufen und kräftig zu handeln., Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Plöner Marktplatz, Plön, Telefon 04522-50950

■ 15:00 Uhr

Im Märchenwald

Ballettaufführung, Veranstalter: Ballettschule Gabi Sakjak, Ort: Aula am Schiffstahl, Plön, Telefon 04522-6553

■ 19:00 Uhr

Theaterfimmel spielt "Flattertom und Flederlilly"

Ein schwungvolles Musical über Freundschaft und Naturschutz mit vielen Informationen über Fledermäuse., Veranstalter: Theater Zeitgeist e.V., Ort: Abenteuerspielplatz an der Ölmühle, Plön, Telefon 04522-789922

27. [Sonntag]

Käpt'n Ferck Gedächtnisregatta

Yardstick, offen für alle Klassen und Vereine, Veranstalter: Plöner Segler-Verein von 1908 e.V., Ort: PSV-Gelände / Plöner Stadtbucht, Plön, Telefon 04522-6594

■ 10:00 Uhr

Frühschoppentouren mit dem Shantychor

Der Shantychor "Windjammer" sticht wieder auf der MS Holsteinische Schweiz in See., Veranstalter: Plöner Motorschiffahrt E.Glau-Koll e.K, Ort: Großer Plöner See, Plön, Telefon 04522-6766

■ 15:00 Uhr

Im Märchenwald

Ballettaufführung, Veranstalter: Ballettschule Gabi Sakjak, Ort: Aula am Schiffstahl, Plön, Telefon 04522-6553

■ 9:00 Uhr -16:00 Uhr

Dorf-Flohmarkt in Wielen

alle Schnäppchenjäger und Flohmarktbummler haben die Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre auf den zahlreichen Flohmarktständen zu stöbern, die die Einwohner direkt vor ihren Häusern an der Straße aufbauen werden. Neben Spielsachen, Büchern, Kinder- und Erwachsenenbekleidung gibt es sicher auch wieder jede Menge Kuriositäten, Antikes und Fundsachen vom Dachboden.

Parkplätze sind entlang der Straße vorhanden.

29. [Dienstag]

■ 12:00 Uhr

Insel Fehmarn

mit Rundfahrt und Schmetterlingspark. Anmeldung bei Marlies Wieck, Telefon 04522-7447855, Veranstalter: DHB-Netzwerk Haushalt, Ortsverband Plön e.V., Ort: Abfahrt ZOB Plön

30. [Mittwoch]

■ 16:00 Uhr

In Gummistiefeln zum Essen

Sumpf- und Wasserpflanzen sammeln und zubereiten im Rahmen der Reihe "Garten.querbeet" Anmeldung unter Tel. 04522/749380 erforderlich!, Veranstalter: Naturpark Holsteinische Schweiz e.V., Ort: Anmeldung unter Tel. 04522/749380 erforderlich!, Plön, Telefon 04522-749380

31. [Donnerstag]

■ 20:00 Uhr

Psst Nachtgelfüster - Mondscheinkonzert am Bootshafen

Mondscheinkonzert am Bootshafen, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Bootshafen Plön, Plön, Telefon 04522-50950

2.6. [Samstag]

■ 10:00 Uhr-16:00 Uhr

3. Straßen-Flohmarkt Gemeinde Rathjensdorf

Kaffee, Torten, Kuchen und Grillwurst in unserer Cafeteria im Dörpshuus Theresienhof, Veranstalter: Gemeinde Rathjensdorf, Ort: Tramm, Theresienhof und Rathjensdorf

DAS SOZIALE ZENTRUM PLÖNS
FEIERT SEIN
20JÄHRIGES BESTEHEN

// VON ANJA FLEHMIG

Sommerfest „Rund um den Vierschillingsberg“ am 2. Juni 2018 von 14:00-17:00 Uhr. Das große soziale Netzwerk rund um das Alte E-Werk in Plön, das zurzeit aus 25 Vereinen sowie der Stadtbücherei, VHS, KVHS, dem Freien Kindergarten und der Wankendorfer Bau-genossenschaft besteht, begleitet Familien in jeder Lebenssituation – und ist damit eine einzigartige Einrichtung im Kreis Plön.

Für das große Jubiläumsfest am 2. Juni haben die Beteiligten ein buntes Nachmittagsprogramm für Jung und Alt zusammengestellt: Hüpfburg, Kinderschminken, Glücksrad, Kinderspiele, Modenschau, Bücherflohmarkt und

Vorlesen für Kinder, Führungen durch eine Wohnung im „Betreuten Wohnen“ und den Freien Kindergarten sowie Auftritte verschiedenster Musik- und Tanzgruppen. Außerdem wird das Kulinarische nicht zu kurz kommen: Es gibt Kostproben aus der orientalischen Küche, Grillwürstchen, eine Cafeteria, einen Waffelstand und natürlich Getränke. Die Besucher haben auch Gelegenheit, sich über die vielfältigen Angebote und Hilfestellungen des sozialen Zentrums ausführlich zu informieren.

Die Vertreter der Vereine und der Stadt Plön freuen sich über Ihren Besuch.



DAS SCHWARZE BRETT

KLEIDERKAMMER BRAUCHT
MÄNNERKLEIDUNG

Nach dem Spendenaufruf sind in der Kleiderkammer der Gemeinschaftsunterkunft des Kreises Plön viele Spenden eingegangen, für die sich der Förderkreis Integration herzlich bedankt.

Es werden jedoch nach wie vor Kleider und Schuhe für die männlichen Bewohner des Hauses benötigt. Hier vor allem: Winterjacken, Jacken, Schuhe, Pullover, Hosen, Handschuhe und Mützen, Socken, Rucksäcke und Taschen.

Die Kleidung wird in den Größen S, M und L benötigt und sollte für junge Männer tragbar sein.

Ute Gollnau nimmt die Spenden gerne mittwochs von 15 – 17.30 Uhr und donnerstags von 15 – 17:30 Uhr in der Gemeinschaftsunterkunft, Rautenbergstraße 45 entgegen. Außerdem können sie auch donnerstags von 19.30 – 21 Uhr beim Plönsnack in der Alten Meierei, Rodomstorstraße 14, abgegeben werden.

KREUZWORTRÄTSEL

// VON HENNING REESE

waagerecht

1 Ort nahe bei Plön

10 w. Verwandte

11 Landwirt

13 Papageienart

14 in aller ...

15 alkohol. Getränk

18 Himmelsrichtung

19 widerlicher Mensch

20 Europäische Union (kurz)

22 Überbleibsel

24 w. Vorname

25 Vogelart

27 sich einer Neigung hingeben

31 verrückt

32 franz. Stadt

35 er be... (er bezahlt - ugs.)

37 Maßeinteilung

38 ...fen

39 ... und drüben

40 den Regeln entsprechendes

42 Ort nahe Plön

43 ital. Fluss

44 ... an der Thaya (österr. Stadt)

senkrecht

1 eine Primelart

2 mit Stangen ein Boot fortbewegen

3 cum tempore (kurz)

4 ... und Pflege

5 ...furt

6 span. Fluss

7 hergeben (ugs.)

8 sich in ... einigen

9 Ort nahe Plön

10 Ort nahe Plön

12 sowieso

16 m. Vorname

17 Bericht, Mitteilung

21 ...zone

23 Kfz.-kennz.

26 ...fang

28 ...stoß

29 Nebenfluss der Donau

30 Schlussfolgerung

33 w. Vorname

34 ... Parbat

36 die Chancen stehen ...

37 japanische Form des Ringkampfs

40 ...rien

41 schmerz. Ausruf

	1	2	3	4	5		6	7	8		9
10	5						11			12	
13						14					
15			16		17		18		1		
19					20	21		22		23	
24					25		26				
			27	28					29		
		30		31				32		33	34
	35		36				37				3
		38				39					
40	41		2				4				
42						43			44		

1	2	3	4	5	

Das versteckte Lösungswort im April hieß: **RUNDUM**

EINEN GANZEN MONAT WERBEN

► Eine Anzeige in dieser Größe
(58 x 62 mm)

Kostet 116 € zzgl. MwSt.

Abzüglich. Rabatt

bei mehrmaliger Buchung im Jahr.

ab 3-maligem Erscheinen = 5 %

ab 6-maligem Erscheinen = 10 %

ab 12-maligem Erscheinen = 15 %

► Wir beraten Sie gern!

Telefon 045 22/50 27 73

mein plöner**seeblick**

SCHON AB

116 €